

Problemschachaufgabe 222

02.07.2017 08:30 von Wilfried Neef



Matt in 4 Zügen

Baldur Kozdon, Deutsche Schachblätter 1990 (Kassel-Thematurnier), 1.Preis

Es gibt natürlich auch Schachprobleme, bei denen ein **weißer** Umschaltemechanismus nach Dresdner Art (s. Nr. 221) stattfindet. Den "Schalter" betätigt allerdings hier wie dort Weiß. Der logische weiße Dresdner ist ein Thema, welches erst in den letzten Jahrzehnten entdeckt und elaboriert wurde, also ein Beispiel für die Weiterentwicklung des Schachproblems!

Ein entsprechendes Thematurnier wurde ausgeschrieben und vom deutschen Internationalen Meister **Baldur Kozdon** gewonnen!

Die vorliegende Form erhielt den Namen **Kassel-Thema**

Kassel-Thema:

In einem logischen Probespiel scheitert ein weißer Angreifer. Statt dessen wird er ausgeschaltet (z.B. geopfert), damit ein analoger Angriff eines Ersatzangreifers durchschlägt.

Lösung (Hier klicken)

1	1	2	2	3	3	4
Sd3!	<i>droht</i>	Sb4+	Ka5	Dxa7#		
...	Txd3	Te6	<i>droht</i>	Dxc6#/Dc8#		
Se6?	<i>droht</i>	...	Tb3	Dxc6+	Tb6	Dc8#
	Tb3	Dxc6#/Dc8#				
		Dxc6+/Dc8+	Tb6!/Tb7!			

Springer wie Turm lösen auf e6 einen schwarzen Nowotny aus (Verstellung zweier schwarzer Langschrittler mit Doppeldrohung); der Turm, der themagemäß in der Ausgangsstellung keinen Zugriff auf e6 haben darf, hat allerdings den Vorteil, daß er auf der sechsten Reihe auch fesseln kann!

Der Turm fungiert also als analoger Ersatzangreifer für den Springer bei gleichbleibender (Doppel-)Drohung.

Wilfried Neef

wilfried.neef@telekom.de

02.07.2017 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 22067

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.